

TIPPS & TERMINE

Krankenhaus

Martin-Luther-Krankenhaus Zeven
☎ 04281/7110

Ärztliche Bereitschaft

Kassenärztliche Dienstbereiche
Selsing, Sittensen, Zeven und
Tarmstedt ☎ 116117
In lebensbedrohlichen Notfällen: ☎ 112

Kinder und Familie

Kinder- und Jugendärztliche
Notdienstzentrale

☎ 04141/660866

Frauenhaus

☎ 04281/8367

Wildwasser e. V.

☎ 04261/2525

Allgemeines

Polizei

☎ 04281/93060

Diakonie

Hospizdienst

Bremerörde-Zeven

☎ 0160/90330685

Beilagenhinweis

In unserer heutigen Ausgabe finden Sie eine Beilage der Firma Ooptik.

Heute

11 Uhr: Ausstellung mit Werken der Künstlerin Mathilde Hagen im ehemaligen Ladengeschäft in der Kirchstraße in Heeslingen.

13 Uhr: Umzug durch den Ort mit dem Spielmannszug Abbendorf im Rahmen des Schützenfestes in Elsdorf. Ab 19.30 Uhr Schützenball im Festzelt (Schulstraße) mit der Band „Gemeinschaftspraxis“ und einem DJ.

13 Uhr: Umzug durch den Ort im Rahmen des Schützenfestes Brauel. Am Nachmittag Königsschießen und Kaffeetafel. Ab 19.30 Uhr Festball und Proklamation mit der Partyband „Night Train“.

14 Uhr: „Tag der offenen Tür“ zum 40-jährigen Bestehen des Spielkreises Boitzen mit Hüpfburg und Bällebad sowie einem buntem Programm für Groß und Klein.

15 Uhr: Eine Kiste zum Sitzen und Trommeln nennt man Cajon. Ein Workshop der VHS Zeven wird erste Basis-Schlagtechniken vermitteln.

Sonntag

9.45 Uhr: Antreten der Elsdorfer Schützen zum Umzug durch den Ort unter Begleitung des Spielmannszuges Hasedorf. Ab 20 Uhr Festball und Proklamation mit der Gruppe „Memphis Music International“.

11 Uhr: Fröhlichschoppen beim Braueler Schützenfest, anschließend diverse Schießwettbewerbe und Kaffeetafel.

11 Uhr: Ausstellung mit Werken der Künstlerin Mathilde Hagen im ehemaligen Ladengeschäft in der Kirchstraße in Heeslingen.

13 Uhr: Dreharbeiten des ZDF-Fernsehteam im Nartumer Hafen (Am Sonnenwinkel). Der Deichgraf wird auf seinem Schimmel den Deich entlangreiten und über den Zustand des Deiches berichten. Die Verantwortlichen würden sich über zahlreiche Zuschauer freuen.

Wenn die Zeit davonrennt

Ehemalige Schüler des St.-Viti-Gymnasiums treffen sich nach 40 Jahren wieder in Zeven

VON FRAUKE HELLWIG

ZEVEN. Die Zeit rennt, das ist ein Spruch, den man gerne nutzt und häufig hört. Das ist auch bei den ehemaligen Schülern des St.-Viti-Gymnasiums nicht anders, die schon 1973 ihr Abitur an der Zevener Schule abgelegt haben. Doch der Zusammenhalt ist auch nach 40 Jahren noch da – und das hat viele Gründe. Vier Jahrzehnte nach dem Abitur kamen die früheren Gymnasiasten jetzt zu einem Treffen in Zeven zusammen. Und sie hatten sich viel zu erzählen.

Wilfried Pils ist einer der wenigen Schüler von damals, die noch in der Region leben. Viele hat es in ihrem Leben nach Schleswig-Holstein, Berlin, Hildesheim, an den Niederrhein oder die Nähe von München verschlagen, andere sind zumindest dem Bundesland Niedersachsen treu geblieben. Doch zum Klassentreffen ist keinem der Weg zu weit. Und das dürfte wohl auch darauf zurückzuführen sein, dass die Klasse der letzte Jahrgang war, der das Abitur in einem geschlossenen Verband ablegte. Danach kam auch in Zeven das Kurssystem auf. Zudem bestand die Klasse aus gerade einmal 19 Schülern, von denen immerhin 16 zum Klassentreffen nach Zeven gekommen sind. „Wir hatten damals einen sehr intensiven Zusammenhalt, und diese Gemeinschaft ist vielen noch in positiver Erinnerung geblieben.“

» Wir hatten damals einen sehr intensiven Zusammenhalt, und diese Gemeinschaft ist vielen noch in positiver Erinnerung geblieben. «

INGE SCHRÖDER, GEB. HAGEN

Das Klassentreffen ist keinem der Weg zu weit. Und das dürfte wohl auch darauf zurückzuführen sein, dass die Klasse der letzte Jahrgang war, der das Abitur in einem geschlossenen Verband ablegte. Danach kam auch in Zeven das Kurssystem auf. Zudem bestand die Klasse aus gerade einmal 19 Schülern, von denen immerhin 16 zum Klassentreffen nach Zeven gekommen sind. „Wir hatten damals einen sehr intensiven Zusammenhalt und diese Gemein-



Die Abiturienten von 1973 trafen sich in diesem Jahr zum 40. Jubiläum in einem Zevener Gasthaus.

Foto: fh

schaft ist vielen einfach noch in positiver Erinnerung geblieben“, sagt Inge Schröder, geborene Hagen.

Zeitgeist hinterlässt Spuren

Nicht nur der Zeitgeist habe damals seine Spuren hinterlassen, auch wenn man aufgrund des Alters keine 68er Generation gewesen sei. „Aber es war eine Zeit des gesellschaftlichen Umbruchs. Wir hatten noch die alte Garde als Lehrer und es kam auch durchaus noch zu körperlichen Übergriffen.“ So hätte der eine oder andere Lehrer schon mal

zum Lineal gegriffen, um einem Schüler damit einen überzuziehen. Heute undenkbar, aber damals eben noch für manche Lehrer ein übliches Mittel zur Disziplinierung der Schüler. „Aber wir haben die Zeit des Umbruchs durchaus mitbekommen.“ Und das könnte auch ein Grund dafür sein, dass diese gemeinsamen Erfahrungen die Jugendlichen von damals so intensiv zusammengeschweißt haben. „Viele von uns haben dieses Bedürfnis, etwas zu verändern und zu bewegen, auch mit in ihre Berufe genommen“, betont Schröder noch.

Mittlerweile dürften die meisten Ehemaligen von damals wohl knapp an die 60 heranreichen, verspüren aber immer noch das Bedürfnis, nicht nur in Erinnerungen zu schwelgen, sondern auch darüber zu sprechen, welchen Herausforderungen sich die anderen stellen mussten und bis heute müssen. Und dazu trägt auch die Abizeitung bei, in der jeder Ehemalige unter anderem nach den Erinnerungen an die Schulzeit gefragt wurde, nach dem nettesten und dem schlimmsten Lehrer, aber auch nach einem Lebenslauf.

Melkhus empfängt kleine Besucher

Elsdorfer Kindergartengruppe zu Gast auf dem Eckhofschen Hof – Wo kommt eigentlich die Milch her?

EHESTORF. Wo die Milch herkommt und was man alles mit Milch an- und herstellen kann, das zeigte jetzt Martina Eckhof einigen Kindern des Elsdorfer Kindergartens anschaulich auf ihrem Hof.

Die Familie Eckhof, ihre rund 120 Milchkühe und anderen Tiere wie Pfauen, Hühner, Gänse, Hasen sowie der verspielte Hof-



So ein Kaninchen im Freien zu streicheln, das ist toll. Fotos: mu

hund empfangen schon seit einigen Jahren regelmäßig Besucher auf ihrem Hof, um Einblicke in die Milchproduktion zu gewährleisten. Martina Eckhof liegt dabei vor allem am Herzen, dass „die Kinder, die noch nie in einem Kuhstall waren, einmal sehen, wo die Milch her kommt“.

Führung durch den Kuhstall

Begonnen hatte der Vormittag auf dem Bauernhof für die Kinder mit einer Führung durch den Kuhstall samt Erklärung des Melkprozesses. Wobei einige Kinder die Nase rümpften: „Könnten das nicht lieber Pferde sein, die Kühe stinken so!“ Doch spätestens beim Besuch des „Kälber-Iglus“, des Stalls für die Kälber, war der Geruch auch nur noch nebensächlich. Dort hatte es dann vor allem ein Kalb den Kindern angetan: „Das weiße Kalb ist voll süß!“

Anschließend durften die Kinder dann noch im Hühnerstall



Kinder und Erzieherinnen genossen den Vormittag auf dem Bauernhof.

beim Eiersammeln helfen und sich die anderen Tiere ansehen, bevor es Zeit für eine Pause mit von Martina Eckhof im hofeigenen Melkhus vorbereiteten Milchspeisen wurde.

Frisch gestärkt, zeigte die Gastgeberin den Kindern, wie man Butter durch das Schütteln von

Sahne in Einmachgläsern selbst herstellt, wobei das „ganz schön anstrengend“ war, wie einige der Kinder versicherten.

Dennoch blieb genug Kraft, um zum Abschluss des lehrreichen Vormittags noch ausgelassen über den ausgedehnten Hof der Familie Eckhof zu toben. (mu)

MEHR EXTRAS, ALS MAN SICH WÜNSCHEN KANN.

Die Citroën Selection Sondermodelle mit umfangreicher Ausstattung.



CITROËN C4 SELECTION

AB MTL.:

194,-€*

NULL ANZAHLUNG

CITROËN BERLINGO SELECTION

AB MTL.:

179,-€*

NULL ANZAHLUNG

CITROËN C3 SELECTION 5-TÜRER

- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung mit USB-Anschluss
- Einparkhilfe hinten
- Klimaanlage und vieles mehr

AB MTL.:

139,-€*

NULL ANZAHLUNG



CITROËN

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

F. Fischer Autohaus KG (H) · Stresemannstraße 43 · 27570 Bremerhaven · Telefon 0471/309980-0 · Fax 0471/309980-33 · www.autohaus-fischer-bremerhaven.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

*Ein Leasingangebot der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für den CITROËN C4 SELECTION VTI 95 bei 0,-€ Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit, für den CITROËN BERLINGO MULTISPACE SELECTION VTI 95 bei 0,-€ Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit und für den CITROËN C3 SELECTION VTI 68 5-Türer bei 0,-€ Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit. Privatkundenangebote gültig bis 30.06.2013. Abb. zeigen evtl. Sonderausstattung.

CITROËN empfiehlt TOTAL

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 4,4 bis 7,1 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert von 102 bis 164 g/km (VO EG 715/2007).